

mien« anschaulich machen will, hat bei einer genauen Überprüfung wenig Überzeugungskraft. Für die Vorwürfe, die sie, auch bei öffentlichen Präsentationen des Buches, damit gegen Sitte erhebt, geben die von ihr zitierten Akten keinen Anhaltspunkt.

Auch Andreas Karl Öhler geht es bei seiner Untersuchung deutsch-deutscher Begegnungen um »Verstrickungen« der Handelnden. Positive Aspekte in dem Versuch einer Zusammenarbeit der Künstlerverbände etwa bleiben ausgeklammert. Ebensovienig erfährt man von der Tragweite, die das Zusammenwirken von Peter Ludwig und Willi Sitte für die Ost-West-Öffnung hatte. Während auch dieser Text von der methodischen Vorgabe des Totalitarismuskonzepts bestimmt ist, überrascht der Beitrag »Zwischen Herrschaftsprinzip und Autonomiesehsucht« von Olaf Lippke, der

zu dem Fazit kommt, daß das ostdeutsche System »trotz seiner Einparteienherrschaft und des Anspruchs umfassender Kontrolle keinen wirklich ‚totalen‘, ‚totalitären‘ oder ‚totalitaristischen‘ Einfluß auf die kulturelle Variabilität im Lande« ausgeübt habe. Sein hoher Anspruch, »die gesellschaftlichen Funktionen von Politik und Kunst in eine kulturtheoretische Perspektive zu setzen«, verhindert aber auch hier Fragestellungen, die anregen, widersprüchliche Entwicklungen wahrzunehmen und die Ursachen dafür aufzuspüren. Durch die kulturpolitische Indienstnahme der Studie im Fall Sitte wird die Kategorisierung der DDR-Gesellschaft in Täter und Opfer gefestigt. Folgeschwer für die Forschung zur DDR-Kunst dürfte insbesondere sein, daß mit dieser aufwendigen Publikation ein wichtiger Platz für lange Zeit besetzt ist.

Gisela Schirmer

## Geplante Veranstaltungen

### *Europa. Mythos, Bilder und Konzepte im 17. Jh.*

Kolloquium im Vortragssaal des Westfäl. Landesmuseums Münster, 29.6.-1.7.2001. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt/Information: *Elke Anna Werner, Forschungsstelle Westfälischer Friede, Westfäl. Landesmuseum, Domplatz 10, 48143 Münster, Tel. 0251/5909-161, Fax -210, e-mail e.werner@lwl.org, www.westfaelischer-friede.de*

### *Neue Kunstgeschichte in Trier*

Sommerkurs des Faches Kunstgeschichte an der Universität Trier im Rahmen des Trierer Kunsthist. Forums, 12.-14. Juli 2001, für Studenten der Kunstgeschichte im Hauptstudium, die ein konkretes Magister- oder Dissertationsthema ins Auge fassen oder bearbeiten.

*Ziele:* Meinungs- und Diskussionsaustausch über die angebotenen Themen und Diskussion aktueller Forschungsansätze. *Sektionen:* Historismus und Moderne / Migration, Emigration, Exil / Neue Medien und aktuelle Tendenzen im Architekturdiskurs (B. Nicolai). — Innere Emigration / Transkulturalität und Globalisierung / Gendered Na-

tions / Performanz und Malerei (V. Schmidt-Linsenhoff). — Kunstgeschichte als historische Bild- und Medienanthropologie? Mittelalter- und Neuzeitforschungen im Gespräch (G. Wolf).

Information und Bewerbung (bis 6. Juli 2001): *Sekr. Martina Hubertz, FB III Kunstgeschichte, 54286 Trier, Tel. 0651/2012182; e-mail: hubertz@uni-trier.de*

### *(Neue) Medien*

7. Kunsthistorikerinnentagung in Berlin, 26.-29. September 2002.

*Leitfragen:* Wie produziert die Rede über die digitalen Bildtechnologien erst das Medium, und wie ist dieser Diskurs durch die dem Medium vorgängigen Geschlechterhierarchien geleitet? Wie lassen sich die Bildlichkeiten und Visualisierungen digitaler Medien im Vergleich zu anderen älteren Bildmedien beschreiben? Wie und warum stehen Bildbegriffe mit den Neuen Medien zur Disposition?

Kontakt: *Lu Märten-Verein c/o Hildegard Frübis, Petersburger Platz 1, 10249 Berlin; Hildegard.Fruebis@culture.hu-berlin.de; www.arthistory.hu-berlin.de/neue-medien*



*Manuscripts in Transition. Recycling manuscripts, texts and images*

Interdisziplinäre Tagung, Brüssel, Bibliothèque royale, 5.-9. November 2002. Gegenstand: der mittelalterliche Umgang mit der Überlieferung, mit Vorbildern und Vorlagen in Text und Bild. Vorschläge zu Referaten bis 1.

Ausstellungskalender

Der Ausstellungskalender erfaßt die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

**Aachen.** Ludwig Forum. 15.6.-30.7.: *Dennis Oppenheim*. Das Frühwerk. Suermondt-Ludwig-Museum. – 1.7. *Klaus Florian – WHITE OUT*; -15.7.: *Fritz Kühn*. Das photographische Werk 1931-1967 (Begleitband); 5.7-2.9. *Henning Bertram – Gewölbe*.

**Aarau (CH)** Kunsthau. -16.9.: *Caspar Wolf. Ein Panorama der Schweizer Alpen* (K).

Schloß **Achberg** (Oberschwaben). -14.10.: *Von Landschaft inspiriert. Mensch und Natur im Fotografenblick*.

Benediktinerstift **Admont (A)**. -31.10.: *Zeit und Ewigkeit*. Phänomene in Wort und Bild.

**Ahlen.** Kunst-Museum. -22.7.: *Hermann Schweizer (1910-1998)*. Werke aus dem Nachlaß (K).

**Albstadt.** Städt. Galerie. -24.6.: *Bettina van Haaren: Leichte Verschiebungen* (K). *Volker Lehnert: Fremde Orte* (K). 1.7.-19.8.: *Erich Krian – Zeichnungen und plastische Arbeiten* (K). *Gisela Brinkmann. Farbereignisse* (K). *Gunter Böhmer*. Ausst. zum 90. Geb.

**Amstelveen (NL)**. -12.8.: *Karel Appel (1936-2000)*. Skulpturen.

**Amsterdam (NL)**. Rijksmuseum. -24.6.: *Photos from the Manfred Heiting Coll.* (K). -1.7.: *Obara Koson (1877-1945)*. Nature in prints II. -16.9.: *Zimmer frei*. Niederlande-Deutschland nach 1945. -16.9.: *Zwei goldene Zeitalter*. Malerei der Niederlande und Dänemarks (K). 30.6.-30.9.: *Drawn to Warmth*. Dutch draughtsmen in Italy; 14.7.-5.11.: *Restored scroll Paintings*.

Stedelijk. -24.6.: *Karel Appel*. Pastorale chiaroscuro (K). -22.7.: *Robert Zandvliet*.

Van Gogh Museum. -24.6.: *F. Holland Day*. Photographer of symbolism. -9.9.: *Paul Signac*. Master of pointillism (K).

**Amersfoort (NL)**. Armando-Museum. -30.9.: *O, Waaiend Lover*. Waldrand, Baum und Blume im Werk von Armando.

Oktober 2001 erbeten (Formular dazu siehe <http://www.omnia.de/mit>).

Informationen: *Program Committee c/o Mr Kris Callens, K.U. Leuven Faculty of Arts, box 33, Blijde-Inkomststraat 21, B-2000 Leuven, Tel. +32/1632-4728, Fax -4872; e-mail kris.callens@arts.kuleuven.ac.be*

**Antwerpen (B)**. Middelheim Open Air Museum. -29.7.: *Carl Andre* (K).

**Apolda.** Kunsthau. -16.9.: *Alberto Giacometti*. Porträts.

**Aschaffenburg.** Neuer Kunstverein. 23.6.-5.8.: *Stadt-Landschaft-Fluß*.

**Augsburg.** Maximilianmuseum. -24.6.: *Kunstreich*. Erwerbungen 1990-2000. Toskanische Säulenhalle. 22.7.: *Landschaften eines Jahrhunderts*. Sammlung Deutsche Bank (K).

**Bad Arolsen.** Schloß. -22.7.: *True Fictions. Inszenierte Fotokunst der 1990er Jahre*.

**Baden-Baden.** Kunsthalle. 29.6.-29.8.: *Ich bin mein Auto. Der Traum vom rasenden Körper in der zeitgenössischen Kunst*.

**Bad Homburg v. d. H.** Sinclair-Haus. -8.7.: *Schichten der Nacht*. Arnulf Rainer. Überzeichnungen zu Victor Hugo (K).

**Bad Mergentheim.** Deutschordensmuseum. -9.9.: *Das Marienbild auf Siegeln im Wandel der Zeiten. Von 1200 bis 1800*. 19.7.-10.10.: *Faust multimedial*. Faust-illustrationen des 19. und 20. Jh. aus der Slg. Lütze.

**Bad Pyrmont.** Schloß. -30.9.: *Königin Luise von Preußen* (K).

**Bamberg.** Altes Rathaus. 23.6.-30.9.: *Glanz des Barock*. Slg. Ludwig – Fayence und Porzellan; Historisches Museum. -31.10.: *Kostbares aus den Sammlungen*.

Villa Dessauer. 30.6.-2.9.: *Carl August Lebschée (1800-1877)*. Auf Spurensuche in Franken und Alt-Bayern.

**Basel (CH)**. Architekturmuseum. -12.8.: *Marcel Meili, Markus Peter Architekten*.

Fondation Beyeler. -24.6.: *Mark Rothko: Eine vertiefte Beziehung zwischen Bild und Betrachter*. -29.9.: *Ornament und Abstraktion*. Islam, Runge, Kandinsky, Matisse, Stella und Andere.

Historisches Museum. -21.10.: *Der Basler Münster-schatz*.

Kunsthalle. -5.8.: *Rachel Khedoori*. -26.8.: *Antje Majewski*.